

? Privatrechnung Ausfallhonorar

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 22. Oktober 2023 19:04

[Zitat von chilipaprika](#)

Für Privatpatient*innen auch. Deswegen unterschreibt man eben.

Kommt drauf an. Bei der Physiotherapie habe ich tatsächlich eine Honorarvereinbarung unterschrieben, da steht auch drin, dass nicht abgesagte bzw. zu spät abgesagte Termine trotzdem in Rechnung gestellt werden.

Bei Ärzten habe ich aber bisher in keiner Art und Weise eine Honorarvereinbarung o.ä. unterschrieben, auch z.B. vereinbarte MRT-Termine habe ich telefonisch vereinbart und dann vor Ort nur den Wisch für die Abrechnungsdienste unterschrieben (wobei das ja auch nicht jeder Arzt macht).

Eine Honorarvereinbarung als PKV-Versicherter beim Arzt würde ich auch dringend empfehlen NICHT zu unterschreiben, weil ohne Honorarvereinbarung beträgt der Regelhöchstsatz nach GOÄ halt 2,5 bzw. 3,2 mit Begründung und mehr dürfen die nicht erheben. Wenn ich eine individuelle Honorarvereinbarung unterschreibe, kann er auch höhere Sätze ansetzen und man bleibt ggf. drauf sitzen.